

The background of the entire page is a photograph of a tug-of-war competition. A group of children and adults are pulling on a thick rope on a grassy field. The participants are wearing various colored vests (orange, green, white) and are all smiling and looking towards the camera. The scene is set outdoors with a blue fence in the background.

step stiftung

2024

“

**Wir setzen auf Sport,
weil er bewegt - und auf
Teilhabe, weil sie stärkt.
Kinder und Jugendliche
gestalten hier ihren
eigenen Weg.**

Vorwort

Wir freuen uns, Euch den diesjährigen Tätigkeitsbericht vorzustellen. Das Jahr 2024 war ein ganz besonderes – 20 Jahre step Geschichte: ein Jubiläum, ein Meilenstein und perfekter Zeitpunkt, um innezuhalten, zurückzublicken und gemeinsam mit den wichtigsten Begleiter*innen das Bestehen und Wirken der step stiftung zu feiern. Neben dem Projektalltag, der strukturellen und strategischen Weiterentwicklung der Organisation sowie der Initiierung neuer Projekte war die Jubiläumsveranstaltung ein zentrales und symbolisches Highlight des vergangenen Jahres.

Darüber hinaus möchten wir auch in diesem Tätigkeitsbericht den Blick auf das richten, was unser tägliches Handeln bestimmt: das Begleiten und Beteiligen von Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Lebenslagen durch Sport-, Bewegungs- und Bildungsangebote – sowie die Befähigung pädagogischer Fachkräfte und Ehrenamtlicher im Sport. Die Projektkapitel sind deshalb zentraler Bestandteil dieses Berichts.

Auch im Bereich Netzwerke und Kooperationen wachsen wir gemeinsam mit unseren Partner*innen und erweitern unsere Horizonte – um Wissen zu teilen, zu skalieren und zu bündeln. Denn die step stiftung ist längst nicht mehr nur ein kleiner Anbieter sozial-integrativer Sport- und Bewegungsangebote. Vielmehr sehen wir uns als Impulsgeberin und Mitgestalterin für Menschen und Ideen, die sich für sozialen Wandel einsetzen – mit besonderem Blick auf Kinder und Jugendliche, mit denen wir gemeinsam Lern- und Erfahrungsräume eröffnen.

2024 markiert zudem einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung der step stiftung: Der Übergabeprozess zwischen Stifterin, Vorstand, Stiftungsrat und Team wurde erfolgreich angestoßen und entwickelt sich zunehmend zu einer tragfähigen, zukunftsgerichteten Zusammenarbeit. Diese Phase des Wandels verlangt weiterhin Vertrauen, klare Verantwortlichkeiten sowie eine offene und transparente Kommunikation – Grundlagen, die wir aktiv gestalten und fest in der Organisation verankern. Mit dem Wachstum der Stiftung steigen auch die Anforderungen. Um diesem Wachstum gerecht zu werden, bauen wir gezielt fachliche und strukturelle Kompetenzen aus. So schaffen wir die Grundlage dafür, dass unsere dynamische Entwicklung nachhaltig, wirkungsvoll und verantwortungsvoll weitergeführt werden kann.

Am Ende blicken wir auf ein erfolgreiches, buntes und feierliches Jahr 2024 zurück: Wir konnten Projekte wie geplant umsetzen, wöchentlich rund 100 Kinder und Jugendliche durch Sport und Bewegung integrativ stärken und begleiten, Multiplikator*innen qualifizieren und unserem Stiftungszweck gerecht werden. Die Reise der step stiftung bereitet große Freude – wir sind dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen und gespannt, welche Schritte wir im kommenden Jahr gemeinsam gehen werden!

step by step – bewegen. begeistern. beteiligen.



N. Belmaati

Nico Belmaati

Leiter Stiftungs- & Projektmanagement

Inhalt

step stiftung

Vision	06
Ziele	07
Nachhaltigkeit	08
Wirkung	09

Projekte

kick mobil	10
kick connect	14
kick for all	16

step fortbildung	18
------------------	----

Organisation

Netzwerke	22
Highlights	24
Jubiläumsfeier	26
Botschafter*innen	28
Stifterin, Vorstand, Stiftungsrat	29
Team	30
Bilanz	32

bewegen. begeistern. beteiligen.

Vision

Wir möchten Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Lebenswelten und/ oder mit traumatischen Erfahrungen in ihrer selbstbestimmten Lebensführung unterstützen. Wir nutzen die Potenziale des Sports, um Bildungsprozesse und soziales Lernen anzustoßen sowie Integration, Partizipation und soziale Mobilität zu fördern. Gemeinsam mit Partner*innen verstehen wir den Sport als Medium, um Räume zu schaffen, in denen alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von ihren persönlichen, sozialen und kulturellen Voraussetzungen ihren Platz finden. Positive Erfahrungen und Werte wie Fairplay, Toleranz, Respekt und Solidarität werden durch die zum Sportcoach für Integration und Vielfalt befähigten *kick teamer*innen* in den Lebensalltag der Kinder und Jugendlichen transferiert.

Ziele

1 Bereitstellung qualitativ hochwertiger Sportangebote

2 Integration, Partizipation und soziale Mobilität

3 Qualifizierung von Multiplikator*innen

4 Starke Netzwerke

5 Innovationen für gesellschaftlichen Wandel

6 Nachhaltigkeit und Wirkung nach Innen und Außen

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur den Kindern und Jugendlichen ein gutes Vorbild zu sein, sondern ist unsere Grundhaltung und bildet den Rahmen für die alltägliche Arbeit. Eine Auswahl der 17 SDGs (Sustainable Development

Goals) gibt uns Orientierung in unserem nachhaltigen Wirken, sowohl im Umgang mit Partner*innen und Ressourcen als auch in den Projekten. Abgeleitet von den SDGs formulieren wir Projektziele mit konkreten Indikatoren.



Wirkung



Mit unseren Projekten wollen wir Veränderung bewirken. Bei den Kindern, in deren Lebenswelt und im besten Fall auch in der Gesellschaft. Um dies sicherzustellen, orientieren wir uns an der PHINEO Wirkungslogik. Auf verschiedenen Stufen messen wir den Output (Voraussetzungen für Wirkung), den Outcome (Veränderungen bei der Zielgruppe) und den Impact (Wirkung auf gesellschaftlicher Ebene). Dabei werden bei jeder Stufe andere Indikatoren gemessen.

So nimmt beispielsweise die 10-jährige Amina regelmäßig am Angebot *kick connect* teil, das direkt an ihrer Unterkunft stattfindet. Dort spielt sie mit anderen Kindern Fußball, Cornhole oder springt Seil und fühlt sich zunehmend sicherer in der Gruppe (Stufe 1). Dadurch übernimmt sie Verantwortung, etwa beim Integrieren neuer Kinder, beim Anleiten von Spielen oder

beim gemeinsamen Aufräumen (Stufe 2). Ermutigt durch diese Erfahrungen baut sie mehr Selbstvertrauen auf. Sie nimmt an anderen Angeboten teil und knüpft dadurch neue Freundschaften (Stufe 3). Amina und andere Kinder treffen zunehmend selbstbewusste Entscheidungen, bringen sich stärker in ihrer Umgebung ein und tragen so zu einem solidarischeren Miteinander bei (Stufe 4).

Auch wenn nicht immer ein direkter Zusammenhang mit den Angeboten festzustellen ist, können wir mithilfe von punktuellen Erhebungen (Pre und Post) eine Veränderung durch unsere Projekte feststellen. Für jedes Projekt und jede Stufe legen wir Ziele, sowie Indikatoren und Messmethoden fest, um unsere Wirkung zu kontrollieren.

Ziele



kick mobil

Das *kick mobil* ist ein mit vielfältigen Spielsachen ausgestattetes Lastenrad, welches auf Freiburger Bolzplätzen unterwegs ist und von 4 bis 5 *kick teamer*innen* betreut wird. Kostenfrei und ohne Anmeldung bringt es Spiel und Bewegung in die direkte Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen und fungiert als Ort der Bewegung, Begegnung und Bildung im Quartier.

Mit über 92 Einsätzen an drei Standorten und mehr als 1.900 Teilnahmen konnte es sich 2024 weiter etablieren. Viele der Kinder kommen regelmäßig und übernehmen Verantwortung im Miteinander – ein Zeichen für die gewachsene Verankerung des Projekts und gestiegenes (Selbst-) Vertrauen der Teilnehmenden. Im Vergleich zu den vorherigen Jahren weitete sich der Fokus des Angebotes von Fußball hin zu vielfältigeren Team- und Bewegungsspielen sowie Kooperationsaufgaben und kreativen Elementen. Diese Erweiterung eröffnete sportaffinen Teilnehmenden neue Erfahrungsräume und sprach zudem Kinder und Jugendliche an, die bislang nicht erreicht wurden.

Das Projekt wurde dabei 2024 weiterhin durch folgende drei Schwerpunkte geprägt:
Erstens, **Partizipation und Selbstwirksamkeit:** *kick teamer*innen* agierten nicht als Trainer*innen, sondern als Begleitpersonen und respektvolles Gegenüber.

Kinder wurden aktiv in Spielauswahl und Regelgestaltung einbezogen und ihre Ideen ernst genommen.

Zweitens, **Soziales Lernen und Alltagsnähe:** Die angeleiteten Spiele wurden gezielt genutzt, um soziale Lernprozesse anzustoßen. Themen wie die Anerkennung von persönlichen Grenzen, Verantwortungsübernahme und gewaltfreie Konfliktlösung standen im Mittelpunkt und wurden aktiv geübt.

Drittens, **Kooperation und Vernetzung:** Das *kick mobil* stärkt den Zusammenhalt im Quartier. Es entstehen Freundschaften, erste Zugänge zu Bewegung und Brücken in Sportvereine. Gemeinsame Angebote mit dem Bike Café, dem Medienvelo und dem Freilese-Kiosk wuchsen zu festen Bestandteilen des Projekts heran und verbinden sportliche Aktivität mit kultureller Teilhabe im Quartier.

Das *kick mobil* ist damit weit mehr als ein Sportprojekt: Es macht Bolzplätze zu lebendigen Räumen, in denen *kick teamer*innen* und Teilnehmende mit- und voneinander lernen und Gemeinschaft, Selbstwirksamkeit und soziale Verantwortung erleben.



Kontakt - Melanie Schuler
Projektmanagerin *kick mobil*
schuler@step-stiftung.de



kick
mobil

Auf einen Blick

1

Offenes und niedrigschwelliges Angebot

2

Wöchentlich von März bis Oktober

3

Niedriger Betreuungsschlüssel

4

Soziales Lernen, Bildung und Gesundheit

5

Starke Vernetzung im Quartier

Zahlen & Fakten

Seit

2020

Anzahl
Bolzplätze

3

Anzahl
Einzätze

92

Erreichte Kinder
und Jugendliche

1908

Betreuungs-
schlüssel

1:5

Durchschnittliche Anzahl
Teilnehmende

20,7

Kosten in Euro

53.300

Förderpartner*in



Laureus
SPORT FOR
GOOD
— GERMANY —



Stimmen aus dem Projekt



Ein Kind, das zum ersten Mal beim *kick mobil* dabei war, wollte eine *kick teamerin* bei einem Spiel nicht mitspielen lassen. Daraufhin sagte ein *kick mobil* erfahrenes Kind: "Wir sind hier beim *kick mobil*. Hier dürfen immer alle mitspielen."

kick mobil Teilnehmer,
9 Jahre

”



“

Ich habe meine Tochter nicht in einen Sportverein angemeldet, weil ich befürchte, sie wird beleidigt und diskriminiert auf Grund ihrer Hautfarbe und Neurodivergenz (ADHS). Ich war oft beim *kick mobil* mit ihr dabei, weil ihr das auf Augenhöhe gestaltet habt.

Elternteil einer *kick mobil*
Teilnehmerin

kick mobil bildet

Das *kick mobil* ist ein Lernort für Teilhabe, Mitbestimmung und soziales Miteinander. Kinder und Jugendliche erleben hier, dass jede*r willkommen ist. Sie lernen, Regeln gemeinsam zu gestalten, Verantwortung zu übernehmen und Konflikte fair zu lösen. So wird der Bolzplatz zu einem Ort informeller Bildung, an dem demokratisches Handeln erprobt und Selbstwirksamkeit gestärkt wird. Viele kommen regelmäßig wieder – weil sie sich hier sicher, gesehen und ernst genommen fühlen.

kick connect

kick connect ist ein niedrighschwelliges Sport- und Bewegungsangebot für geflüchtete Kinder und Jugendliche. Es findet regelmäßig direkt an den Unterkünften statt, ist kostenfrei, ohne Anmeldung zugänglich und orientiert sich an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort. Ziel des Projekts ist es, über Bewegung Zugang zu Gemeinschaft, Selbstwirksamkeit und gelebter Teilhabe zu schaffen sowie Räume zu bieten, in denen sich Kinder und Jugendliche sicher und gesehen fühlen und in denen gemeinsames Lernen und Wachsen möglich wird.

Das Projekt wurde 2024 als Weiterentwicklung von *kick mobil spezial* ins Leben gerufen, mit dem Ziel Kinder und Jugendliche nachhaltiger, verlässlicher und flexibler zu erreichen.

Im Zentrum steht der partizipative Ansatz: Wer mitspielen will, kann mitmachen. Egal, ob Fußball, Hula-Hoop, Wikingerschach oder Kreidemalen. Die Angebote sind vielfältig und richten sich nach den Ideen und Wünschen der Kinder. Angeleitete Spiele treten dabei bewusst in den Hintergrund. Entscheidend sind das gemeinschaftliche Erleben, die Freude an der Bewegung und die aktive Mitgestaltung durch die Teilnehmenden selbst. So entsteht ein lebendiger Lernraum für alle Beteiligten.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2024 war die Konzeption der *connect Boxen*: fest installierte Materialboxen mit Sport- und Spielgeräten, die dauerhaft vor Ort zugänglich sein sollen. Die Planung und Abstimmung mit den beteiligten Unterkünften bildeten dabei einen wesentlichen Arbeitsschwerpunkt.

Zu den Höhepunkten zählten die Kooperationen mit externen Partner*innen wie dem Freilese-Kiosk des Literaturhauses und dem Bike Café von BikeBridge, die vor Ort zusätzliche Impulse und Zugänge boten.

Ein zentrales Ziel bleibt die Stärkung sozialer Mobilität. Die Kinder und Jugendlichen sollen ermutigt werden, weitere Angebote der step stiftung wahrzunehmen. So besuchten etwa Kinder aus der Unterkunft Längenloh gegen Jahresende regelmäßig das *kick mobil* in Zähringen – ein Zeichen gewachsenen Vertrauens und Eigeninitiative.

Ausblick 2025:

Im ersten Quartal 2025 sollen die ersten *connect Boxen* an zwei Freiburger Unterkünften fest installiert werden. Dadurch wird *kick connect* unabhängiger, kann wöchentliche Nachmittagsangebote ermöglichen und die Präsenz in den Unterkünften weiter ausbauen. Darüber hinaus ist geplant, den Kontakt zu weiteren Unterkünften zu intensivieren, um auch Kinder aus benachbarten Einrichtungen für die Angebote zu gewinnen. *kick connect* soll künftig nicht nur an einzelnen Standorten, sondern verbindend über mehrere Orte hinweg wirken.



Kontakt - Lisa Bergmann
Projektmanagerin kick connect
bergmann@step-stiftung.de

Besonderes

- 1 **Niedrigschwelliger Zugang direkt vor Ort**
- 2 **Sport als gemeinsame Sprache**
- 3 **Safe Space durch geschlossenes Regelangebot**
- 4 **Integrative Events außerhalb der Unterkünfte**
- 5 **Verstetigung der Angebote**

Seit

2024

Anzahl
Unterkünfte

2

Erreichte Kinder
und Jugendliche

353

Anzahl
Einzätze

20

Durchschnittliche
Anzahl Teilnehmende

18,6

Betreuungs-
schlüssel

1:4,4

Kosten
in Euro

31.260

Förderpartner*innen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

**deutsche kinder-
und jugendstiftung**

Waisenhausstiftung

Freiburg



kick for all

Auch 2024 konnten wir im Rahmen unserer Schulprojekte viele Kinder und Jugendliche erreichen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Zu Jahresbeginn führten wir zunächst die *kick for all* AGs weiter, die bereits im Herbst 2023 erfolgreich gestartet waren. Dank der Förderung durch aidFIVE konnten wir den Schulen unsere Angebote weiterhin zu vergünstigten Konditionen anbieten.

In vier *kick for all* AGs konnten Stereotype abgebaut und gleichzeitig neue Bewegungsspiele und Trendsportarten vermittelt werden. Besonders erfreulich waren die positiven Rückmeldungen von Lehrkräften, Schulsozialarbeiter*innen und Schüler*innen. Gleichzeitig haben wir auch konstruktive Kritik dankbar aufgenommen und genutzt, um die Inhalte passgenauer auf die Bedürfnisse der Zielgruppe abzustimmen. Ein Highlight war das Fußballturnier mit den Partnerschulen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der step stiftung. Rund 40 Kinder aus drei *kick for all* Partnerschulen und drei *kick mobil* Standorten nahmen daran teil.

Nach den Sommerferien wurden die AGs erneut evaluiert und an die Wünsche sowie Rahmenbedingungen der Schulen angepasst:

Zwei Schulen wünschten sich eine Fortsetzung der *kick for all* AGs. An der dritten Schule wurde ab September 2024 *kick for boys* angeboten. Diese AG richtet sich gezielt an Jungen und fördert durch Fußballübungen soziale Kompetenzen wie Fairness, Teamfähigkeit, Selbstwirksamkeit und Spielfreude. Der geschützte Rahmen ermöglicht es, themenspezifisch auf die Lebensrealitäten der Teilnehmer einzugehen.

Seit November unterstützt die step stiftung zusätzlich ein Sportprojekt in einer Grundschule, bei dem der Fokus auf alltagsnaher Bewegungsförderung liegt. Im Rahmen von vierwöchigen Besuchen wurden einfache Spiele und Bewegungsübungen angeleitet, die die Kinder auch ohne Material und auf kleinem Raum zu Hause umsetzen können. Das Ziel bestand darin, durch niedrigschwellige Impulse Freude an Bewegung zu wecken und die Bewegungszeit außerhalb der Schule nachhaltig zu steigern.



Kontakt - Sebastian Reimann
Projektmanager Schule
reimann@step-stiftung.de

Besonderes

- 1** In Kooperation mit lokalen Sportvereinen
- 2** Wöchentlich im gesamten Schuljahr
- 3** Bekannte & innovative Trendsportarten
- 4** Lernort für soziale Kompetenzen
- 5** Persönliche Bindung durch gleichbleibende *kick teamer*innen*

Förderpartner*in



Kooperationsschulen



Pestalozzi Realschule



Paul-Hindemith-Grundschule



Vigeliusschule II
Gemeinschaftsschule in Freiburg



Hansjakob Realschule
Freiburg



EMIL THOMA
Realschule Freiburg

Anzahl Teilnahmen	Durchschnittliche Anzahl Teilnehmende	Anzahl Schulen
852	8	5
Anzahl Einzätze	Erreichte Kinder und Jugendliche	Betreuungs- schlüssel
109	145	1:6

Kooperationspartner*innen




step fortbildung

Im Jahr 2024 konnten insgesamt 26 Fortbildungen im Rahmen von *step fortbildung* durchgeführt werden. An den Workshops nahmen 448 Personen teil – ein neuer Höchststand. Die Fortbildungsangebote richteten sich an haupt- und ehrenamtlich Engagierte aus Sport, Bildung und Sozialem und fanden sowohl in Präsenz als auch digital statt. Inhaltlich deckten die Workshops ein breites Themenspektrum ab, darunter Sport und Geschlecht, Kinderschutz, Fremdheit, Wertebildung, Reflexionskompetenz sowie Trauma und Sport. Die Module wurden praxisnah gestaltet und boten Raum für Austausch, Selbstreflexion und konkrete Handlungsstrategien für die Arbeit mit heterogenen Gruppen.

Ein besonderes Highlight war erneut das Kompaktformat Sportcoach für Integration und Vielfalt, das im Frühling zum zweiten Mal auf dem Herzogenhorn im Schwarzwald stattfand.

Mit 17 Teilnehmenden aus unterschiedlichen Organisationen stand dabei die Verbindung von Sportpraxis, Haltung und Vielfalt im Mittelpunkt. Im November konnte bereits der dritte Durchgang des Formats umgesetzt werden – diesmal mit 25 Teilnehmenden.

Auch im Bereich der Referent*innen gab es eine Weiterentwicklung: Zehn neue Fachpersonen wurden in das Team aufgenommen, wodurch neue Perspektiven und fachliche Vertiefungen in die Module einfließen konnten.

Ein entscheidender Meilenstein war die Förderung durch die Beisheim Stiftung, die ab Herbst einen wichtigen Impuls setzte: Dank dieser Unterstützung konnten alle Workshops ab November für Sport for Development (S4D) - Organisationen kostenfrei angeboten werden. Diese Öffnung war ein echter Wendepunkt – sie ermöglichte breitere Teilnahme, reduzierte Zugangshürden und trug maßgeblich zur weiteren Professionalisierung im Bereich Vielfalt und Bewegung bei.

step fortbildung hat sich 2024 weiter als wirksames Qualifizierungsprogramm etabliert – flexibel, praxisorientiert und nah an den Bedarfen der Zielgruppen.



Kontakt - Kristin Scholz
Projektmanagerin *step fortbildung*
scholz@step-stiftung.de

step fortbildung



Besonderes

- 1** Baukastenprinzip
- 2** Einzelne Workshops oder Kompaktformate
- 3** Digital oder in Präsenz
- 4** Bundesweit
- 5** Flexibel und bedarfsorientiert

Unser Portfolio

Basis-kompetenzen im Sport	Werte-bildung im Sport	Kinderschutz im Sport
Sport und Geschlecht	Sport und Fremdheit	Trauma und Sport

Förderpartner*in



Beisheim Stiftung

Zahlen & Fakten

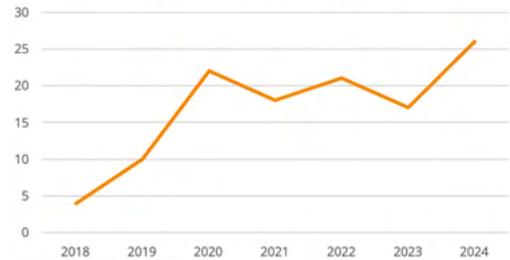
Fortbildungs-Stunden 83	Externe Auftraggebende 10	Seit 2018
Erreichte Multiplikator*innen 330	Erreichte <i>kick teamer*innen</i> 118	Multiplikator*innen Effekt 1:10



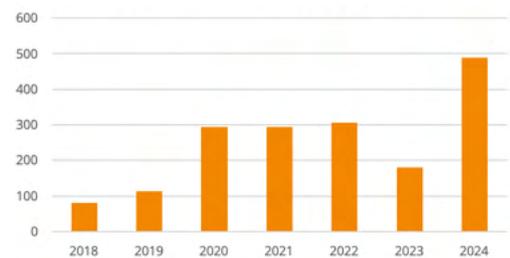
Unsere Auftraggeber*innen & Kooperationspartnerschaften



Anzahl Fortbildungen seit 2018



Anzahl Teilnehmer*innen seit 2018



Stimmen des Kompaktworkshops

“Vielen Dank für die Workshops! Ich konnte meinen Wissensstand deutlich erweitern in allen angesprochen Bereichen.”

“Super tolles, nettes und kompetentes Team!”

“Top Fortbildung!”

“Vielen Dank für die Umsetzung. Ich glaube, dass gerade solche Angebote super wichtig sind und zu kurz kommen.”

“Allerallerliebsten Dank für diese Möglichkeit! Es war eine unglaublich bereichernde Erfahrung!”

Netzwerke



Sport-Quartiere Freiburg

Die Sport-Quartiere wurden auf Initiative des SC Freiburg seit der Saison 2021/22 in enger Kooperation mit den „Modellverbänden zur durchgängigen Sprachbildung“ in Freiburg aufgebaut. Ein Sport-Quartier ist ein begrenztes Gebiet (z. B. ein Stadtteil), in dem der SC Freiburg gemeinsam mit seinen Kooperationspartner*innen (beruf leben akademie, Stadt Freiburg, step stiftung und Eisvögel Freiburg), eine Vernetzung von Kindertagesstätten, Grundschulen, Sportvereinen und weiteren sozialen Einrichtungen im jeweiligen Sozialraum unterstützt. Die Vernetzung gilt als ein Kernbaustein der gemeinsamen Arbeit und wird durch die Durchführung von Qualifizierungsangeboten sowie Sport- und Bewegungsprogrammen ergänzt. Unter dem Dach der Sport-Quartiere finden neben einer Vielzahl an Sport- und Bewegungsangeboten auch Netzwerkveranstaltungen und Qualifizierungsangebote statt.



Sport for Development

Eine Initiative aus 28 bundesweiten Akteur*innen des Sport for Development (S4D) - Sektors gründete 2024 den Verein Sport for Development Netzwerk Deutschland e. V. und möchte zukünftig eine gemeinsame Stimme bilden, um S4D mit all seinen wertvollen und wirkungsvollen Angeboten sichtbarer und greifbarer zu machen. So sind Organisationen aus dem operativen, dem Förder- und dem wissenschaftlichen Bereich involviert und bringen unterschiedliche Expertisen in das Netzwerk ein.



universität freiburg

Uni Freiburg

ZfS Service Learning

Schon seit einigen Jahren bietet die step stiftung Studierenden die Möglichkeit, sich über das Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Uni Freiburg in verschiedenen Projekten und Bereichen einzubringen. Die Teilnehmenden bekommen großen Gestaltungsspielraum und übernehmen eigenverantwortlich Aufgaben, lernen den gemeinnützigen Sektor kennen und bringen sich mit ihren Stärken und Kompetenzen ein.

ZfS BOK Kurs

Der BOK Kurs (Berufsfeldorientierte Kompetenzen) mit dem Titel „Nachhaltiges Projekt- und Kooperationsmanagement in NGOs am Beispiel Stiftungen“ wurde auch 2024 angeboten und war mit elf Studierenden gut besucht. Am Beispiel der step stiftung lernen die Teilnehmenden, wie Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch und ökonomisch) in Projekte und Kooperationen integriert werden kann und wie sie selbst mit eigenen Projektideen kreativ werden können. Das Seminar bringt jedes Jahr tolle Ansätze für soziale Herausforderungen hervor und lässt junge Menschen Protagonist*innen ihrer selbst werden.

Regionaler Stiftungsverbund

Der Regionale Stiftungsverbund (RSV) wurde 2009 im Rahmen der Bundesinitiative „Lernen vor Ort“ und der kommunalen Umsetzung LEIF (Lebenslanges Lernen in Freiburg) gegründet. Erklärtes Ziel ist die Förderung der Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in Bildung und Erziehung sowie Gemeinsinn und Engagement in Freiburg zu stärken. Im RSV sind neben der step stiftung 12 Institutionen vertreten.



Highlights 2024



Feb

Treffen mit dem
Bundeskanzler



Neue Botschafterin
Hasret Kayikci



Projekt
*trail held*innen*
startet



Mitglied im
Paritätischen

Mai

März

kick connect
startet



Juni

20-jähriges
Jubiläum step
stiftung





Gründung Sport for
Development
Netzwerk
Deutschland e. V.

Juli



Team Event
2025

Sep



Sportcoach für
Integration und
Vielfalt

Nov

Neuer
Förderpartner
Beisheim Stiftung



Aug

Weiterbildung
Wirkungsmanager



Okt

Neuer Botschafter
Vinzent Dorn



Jubiläumsfeier

Am 28. Juni 2024 feierte die step stiftung ihr 20-jähriges Bestehen. Ein bedeutender Meilenstein, den wir gemeinsam mit vielen Wegbegleiter*innen, Freund*innen und Unterstützer*innen mit einem großen Jubiläumsfest begangen haben. Unter sommerlicher Sonne verwandelte sich der Vorplatz des Herderbaus in einen lebendigen Ort der Begegnung: Kinder, Jugendliche und Erwachsene kamen zusammen, um gemeinsam zu spielen, zu feiern und auf zwei Jahrzehnte Engagement für Bewegung, Teilhabe und Bildung zurückzublicken.

Bereits am Nachmittag gehörte die Bühne den Kindern: Beim step cup wurde gekickt, gelacht und gefeiert. Neben dem Turnier bot das kick mobil ein buntes Mitmachprogramm – vom Tischkicker über Wasserspiele bis hin zu Cornhole und Spike Ball. Jedes Kind erhielt am Ende eine Urkunde und einen kleinen Preis -

eine wertschätzende Erinnerung an einen besonderen Tag.

Am Abend begrüßte die Stiftung ihre Gäste mit einem Sektempfang. Durch das Programm führte Sebastian Reimann, der betonte, wie sehr die Stärke der Stiftung im Engagement und der Vielfalt der Menschen liegt, die sie begleiten und gestalten. Zwei Talkrunden zur Stiftungsgeschichte und zur Weiterbildungsinitiative *step fortbildung*, eine Tombola, kulinarische Angebote von Velo vegan und dem Bike Café sowie musikalische und sportliche Highlights, unter anderem ein Auftritt des Junior Jazzchors und eine „aktive Pause“ mit Fitalmanagement – rundeten das Programm ab.

Ein emotionaler Höhepunkt war die Premiere des neuen Imagefilms, die den Festabend stimmungsvoll beschloss. Ein Fest voller Energie, Wertschätzung und Visionen.





Botschafter*innen

2024 durfte die step stiftung zwei neue Botschafterinnen in ihren Reihen begrüßen: die ehemalige Fußballnationalspielerin Hasret Kayıkçı und den Radprofi Vinzent Dorn. Beide eint nicht nur eine beeindruckende sportliche Laufbahn, sondern auch der Wunsch, über den Sport hinaus gesellschaftlich etwas zu bewegen.

Hasret Kayıkçı, langjährige Spielerin und Kapitänin des SC Freiburg, bringt ihre Stimme gezielt für die Förderung von Mädchen und jungen Frauen im Sport ein. Als erste Botschafterin der Stiftung nutzt sie ihre Bekanntheit, um zentrale Themen wie Teilhabe, Gleichberechtigung und Empowerment zu fördern. 2024 begleitete sie Projektbesuche, trat in den Dialog mit Kindern und Jugendlichen und brachte ihre Perspektive als Profisportlerin und Vorbild ein. Hasret inspiriert mit ihrer Geschichte und öffnet durch ihre Präsenz Räume – gerade für Mädchen, die sich selbst (noch) nicht im Sport repräsentiert sehen.

Vinzent Dorn, Radrennfahrer im Team Bike Aid, brachte sich 2024 von Beginn an aktiv in die Projektarbeit ein. Mit dem von ihm initiierten Projekt *trail held*innen* schuf er ein Bewegungs-

angebot, das gezielt Mädchen mit Fluchterfahrung anspricht. Durch das gemeinsame Mountainbiken werden nicht nur Fitness und Fahrtechnik gefördert, sondern auch Selbstvertrauen, soziale Mobilität und Zugehörigkeit gestärkt. Vinzent gestaltet das Projekt konzeptionell mit, begleitet Trainingseinheiten, motiviert die Teilnehmenden und arbeitet eng mit dem Stiftungsteam an der Weiterentwicklung des Formats. Gleichzeitig nutzt er seine Reichweite in sozialen Medien und im Radsportumfeld, um auf das Engagement der Stiftung und das Projekt aufmerksam zu machen.

Beide Botschafter*innen verkörpern auf unterschiedliche Weise das Selbstverständnis der step stiftung: Sie begegnen Kindern auf Augenhöhe, fördern Mitgestaltung und machen deutlich, dass Sport ein kraftvolles Werkzeug für soziale Entwicklung ist. Ob auf dem Fußballplatz oder dem Trail – Hasret und Vinzent setzen ihre Bekanntheit nicht nur für symbolische Zwecke ein, sondern gestalten konkrete Angebote mit. Ihr Engagement ist ein starkes Signal dafür, dass gesellschaftliche Verantwortung und sportlicher Erfolg zusammengehören.



“

Sport kann Dir das Gefühl geben Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Hasret Kayıkci

“

Für mehr Selbstbestimmtheit und Selbstwirksamkeit im Sport.

Vinzent Dorn



Stifterin, Vorstand, Stiftungsrat

Das Handeln der step stiftung wird maßgeblich durch die Stifterin Barbara Mayer und den Vorstand Dr. Berndt Tausch vorgegeben. Der Stiftungsrat steht beratend zur Seite, wird zweimal jährlich in Stiftungsratssitzungen informiert und bringt sich mit vielfältigen Expertisen in strategische Entscheidungsprozesse mit ein. Sabine Kläger hat Ende 2023 ihr Mandat als Stiftungsrätin niedergelegt. Clemens Pustejovsky trat 2024 neu in den Stiftungsrat ein.



Barbara Mayer
Stifterin & Vorständin



Dr. Berndt Tausch
Vorstand



Dr. Michael Mix
Vorsitzender des Stiftungsrats



Mechtild Maurer
Stiftungsrätin



Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber
Stiftungsrätin



Clemens Pustejovsky
Stiftungsrat



Peter Rudnick
Ehrevorsitzender

Team

Dargestellt ist das Team im Jahr 2024, bestehend aus drei Projektmanager*innen und dem Leiter Stiftungs- und Projektmanagement. Insgesamt waren Stellen in Höhe von 3,4 Vollzeitäquivalente für die step stiftung tätig. Zwei Praktikant*innen unterstützten das Team für 4 bzw. 3 Monate.



Nico Kritzing
Leiter Stiftungs- &
Projektmanagement



Marisa Thomann
Projektmanagerin
Qualifizierung



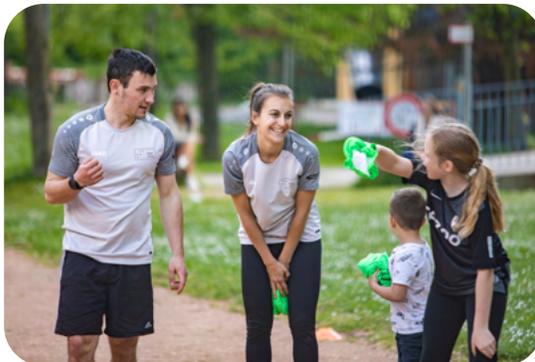
Giacomo Stahl
Projektmanager Bolzplatz
& Unterkunft



Sebastian Reimann
Projektmanager
Schule



Louisa Schneider
Social Media und
Öffentlichkeitsarbeit



36 ehrenamtliche *kick teamer*innen* sind in unseren Projekten aktiv. Ausgebildet zu Sportcoaches für Integration und Vielfalt vermitteln sie Freude, Bewegung und Bildung und fördern die Teilnehmenden in ihrer persönlichen Entwicklung.

36

Ehrenamtliche

3,4

Vollzeitstellen

3113

Teilnahmen

390

Bewegungstunden

330

Multiplikator*innen

35

Netzwerkpartner*innen

83

Fortbildungsstunden

Bilanz - Aktiva

	2024 in €	2023 in €
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	476.443,89	484.168,89
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.985,00	12.316,00
	486.428,89	496.484,89
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	223.500,00	223.500,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.462.406,04	1.393.750,90
3. sonstige Ausleihungen	90.000,00	90.000,00
	1.775.906,04	1.707.250,90
Summe Anlagevermögen	2.262.334,93	2.203.735,79
B. Umlaufvermögen		
I. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	152.850,27	59.251,48
Summe Umlaufvermögen	152.850,27	59.251,48
	2.415.185,20	2.262.987,27

Bilanz - Passiva

	2024 in €	2023 in €
A. Eigenkapital		
I. Errichtungskapital	310.242,01	310.242,01
II. Zustiftungskapital	2.189.758,19	1.989.758,19
	2.500.000,20	2.300.000,20
III. Rücklagen		
1. Ergebnismrücklage		
a) Freie Rücklage	12.899,03	12.899,03
b) Sonstige Ergebnismrücklagen	-50.150,96	10.772,11
	-37.251,93	23.671,14
IV. Jahresergebnis	-52.261,17	-61.066,07
Summe Eigenkapital	2.410.487,10	2.262.605,27
B. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.009,97	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.688,13	0,00
3. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	382,00
	4.698,10	382,00
	2.415.185,20	2.262.987,27

Herausgegeben von

step stiftung
Hermann-Herder-Str. 4
79104 Freiburg im Breisgau
Deutschland

t: +49 761 5958351
m: info@step-stiftung.de
w: step-stiftung.de

Verantwortlich

Nicolas Belmaati

Mitarbeit

Kristin Scholz
Melanie Schuler
Lisa Bergmann
Sebastian Reimann

Fotos

Joshua Rzepka
Marco Entchev
Nils Stappert
Jasmyn Groeschke

Stand: 30.06.2025

“

Als Stiftung setzen wir uns für eine Gesellschaft ein, in der alle Kinder durch Sport erfahren: Ich werde gehört, ich werde gesehen, ich kann etwas bewirken.



step stiftung

Hermann-Herder-Str. 4
79104 Freiburg im Breisgau
Deutschland

 +49 761 5958351

 info@step-stiftung.de

 step-stiftung.de

 [step_stiftung](https://www.instagram.com/step_stiftung)

 [step stiftung](https://www.linkedin.com/company/step-stiftung)



Deine Spende zählt!

Für mehr Zugang zu
Sport und Bewegung
step-stiftung.de/spenden